

# RITUS DER TRAUUNG

Braut und Bräutigam werden von den Eltern oder Freunden zum Altar geleitet. Der Priester (oder Diakon) tritt bekleidet mit Chorhemd, weißer Stola und weißem Chormantel vor den Altar. Alle knien nieder. Der Priester steht zum Altar hin gewendet und betet:

℣ ✠ *Adiutórium nostrum in nómine Dómini.* ℞. *Qui fecit cælum et terram.*

℣. *Dómine, exáudi oratió-nem meam.* ℞. *Et clamor meus ad te véniat.*

℣. *Dóminus vobíscum.*  
℞. *Et cum spírítu tuo.*

Orémus.

**A**ctiões nostras, quæsumus, Dómine, aspirándo præveni et adiuvándo proséquere: † ut cuncta nostra orátio et operátio a te semper incípiat, \* et per te cœpta finiátur. Per Christum, Dóminum nostrum. ℞. Amen.

℣ ✠ *Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.* ℞. *Der Himmel und Erde erschaffen hat.*

℣. *Herr, erhöre mein Gebet.* ℞. *Und lass mein Rufen zu Dir kommen.*

℣. *Der Herr sei mit euch.*  
℞. *Und mit deinem Geiste.*

Lasset uns beten.

**W**ir bitten Dich, o Herr, komm unserem Handeln durch Deine Eingebung zuvor und begleite es mit Deiner Hilfe, auf dass all unser Beten und Tun stets von Dir seinen Anfang nehme und durch Dich vollendet werde. Durch Christus, unsern Herrn. ℞. Amen.

An dieser Stelle kann eine Ansprache gehalten werden.

Danach stehen alle auf.

### SEGNUNG DER RINGE

Ein Ministrant bringt die beiden Ringe auf einer Platte, und der Priester segnet sie zum Brautpaar hin gewandt.

℣. ✠ Adiutórium nostrum  
in nómine Dómini. ℞. Qui  
fecit cælum et terram.

℣. ✠ Unsere Hilfe ist im  
Namen des Herrn. ℞. Der  
Himmel und Erde erschaf-  
fen hat.

℣. Dómine, exáudi oratió-  
nem meam. ℞. Et clamor  
meus ad te véniat.

℣. Herr, erhöre mein Ge-  
bet. ℞. Und lass mein Ru-  
fen zu Dir kommen.

℣. Dóminus vobíscum.  
℞. Et cum spíritu tuo.

℣. Der Herr sei mit euch.  
℞. Und mit deinem Geiste.

Orémus.

**B**éne ✠ dic, Dómine,  
ánulos istos, quos nos  
in tuo nómine bene ✠ dí-  
cimus, ut, qui eos gestáve-  
rint, fidelitátem íntegram  
ívicem tenéntes, in pace  
et voluntáte tua permáne-  
ant atque in mútua caritáte  
semper vivant. Per Chris-  
tum, Dóminum nostrum.  
℞. Amen.

Lasset uns beten.

**S**egne ✠ Du, Herr, die-  
se Ringe, die wir in  
Deinem Namen ✠ seg-  
nen, auf dass, die sie tra-  
gen, einander die Treue  
wahren, in Deinem Frie-  
den und in Deinem Wil-  
len bleiben und allezeit  
einander lieben. Durch  
Christus, unsern Herrn.  
℞. Amen.

Oder wahlweise die folgende Oration:

Orémus.

**C**reátor et conservátor  
humáni géneris, dator  
grátiae spirituális, largítor  
salútis aetérnae: tu, Dómi-  
ne, dignáre emíttre bene ✠  
dictionem tuam super hos  
ánulos; ut, qui ipsos gestá-  
verint, sint armáti per eos  
virtúte caeléstis defensiónis,  
et proficiat illis ad vitam  
aetérnam. Per Christum, Dó-  
minum nostrum. **R.** Amen.

Lasset uns beten.

**O**Schöpfer und Erhal-  
ter des Menschenges-  
chlechtes, Spender geist-  
licher Gnade, Gewährer  
ewigen Heils: Du, Herr,  
gieße aus Deinen ✠ Segen  
über diese Ringe, auf dass,  
die sie tragen, gewappnet  
seien mit des Himmels  
starkem Schutz zum ewi-  
gen Leben. Durch Christus,  
unsern Herrn. **R.** Amen.

Dann besprengt der Priester die Ringe mit Weihwasser.

#### BEFRAGUNG

Nun treten die Trauzeugen hinzu, und der Priester fragt zunächst den Bräutigam:

**N.**, ich frage dich: Hast du vor Gott dein Gewissen geprüft, und bist du frei und ungezwungen hierher gekommen, mit dieser deiner Braut die Ehe einzugehen?

**Bräutigam:** Ja.

Bist du gewillt, deine künftige Gattin zu lieben, zu ehren und ihr die Treue zu halten, bis der Tod euch scheidet?

**Bräutigam:** Ja.

Bist du bereit, die Kinder, die Gott euch schenken will, aus seiner Hand anzunehmen und zu erziehen, wie es Pflicht eines christlichen Vaters ist?

**Bräutigam:** Ja.

Danach befragt der Priester auch die Braut:

N., ich frage auch dich: Hast du vor Gott dein Gewissen geprüft, und bist du frei und ungezwungen hierher gekommen, mit diesem deinem Bräutigam die Ehe einzugehen?

Braut: Ja.

Bist du gewillt, deinen künftigen Gatten zu lieben, zu ehren und ihm die Treue zu halten, bis der Tod euch scheidet?

Braut: Ja.

Bist du bereit, die Kinder, die Gott euch schenken will, aus seiner Hand anzunehmen und zu erziehen, wie es Pflicht einer christlichen Mutter ist?

Braut: Ja.

## ÜBERGABE DER RINGE

Da ihr also beide zu einer wahren christlichen Ehe entschlossen seid, so steckt einander den Ring der Treue an und sprecht mir nach.

Der Bräutigam empfängt den Ring für die Braut aus der Hand des Priesters, steckt ihn auf den Ringfinger der Braut und spricht dabei dem Priester nach:

Im Namen des Vaters - und des Sohnes - und des Heiligen Geistes: Trage diesen Ring als Zeichen deiner Treue.

Ebenso empfängt die Braut den Ring für den Bräutigam aus der Hand des Priesters, steckt ihn an den Ringfinger des Bräutigams und spricht dem Priester nach:

Im Namen des Vaters - und des Sohnes - und des Heiligen Geistes: Trage diesen Ring als Zeichen deiner Treue.

## EHESCHLIESSUNG

Nun schließt den Bund heiliger Ehe. Reicht einander die rechte Hand - Der Priester umgibt beide Hände mit der Stola. - und sprecht mir nach.

**Bräutigam:** Vor Gottes Angesicht - nehme ich dich, N., - zu meiner Ehefrau.

**Braut:** Vor Gottes Angesicht - nehme ich dich, N., - zu meinem Ehemann.

## BESTÄTIGUNG

Ego auctoritate Ecclesiæ	Im Namen der Kirche be-
matrimónium per vos con-	stätige ich den Bund, den
tractum confirmo et bene-	ihr geschlossen habt, und
dico: In nómine Patris ✠,	segne ihn: Im Namen des
et Filii, et Spíritus Sancti.	Vaters ✠ und des Sohnes
℞ Amen.	und des Heiligen Geistes.
	℞ Amen.

Euch aber, die ihr hier gegenwärtig seid, nehme ich zu Zeugen dieses heiligen Bundes. Was Gott verbunden hat, soll der Mensch nicht trennen.

Der Priester nimmt die Stola zurück und die Brautleute knien nieder.

## SEGEN

### Psalm 127

**B**eáti omnes, qui timent  
Dóminum, \* qui ám-  
bulant in viis eius.

2. Labóres mánuum tuárum  
quia manducábis: \* beátus  
es, et bene tibi erit.

3. Uxor tua sicut vitis ab-  
úndans, \* in latéribus do-  
mus tuæ.

4. Fílii tui sicut novéllæ  
olivárum, \* in circúitu  
mensæ tuæ.

5. Ecce, sic benedicétur  
homo, \* qui timet Dómi-  
num.

6. Benedícat tibi Dóminus  
ex Sion: \* et vídeas bona  
Ierúsalem ómnibus diébus  
vitæ tuæ.

7. Et vídeas filios filiórum  
tuórum, \* pacem super  
Israël.

8. Glória Patri, et Fílio, \* et  
Spirítui Sancto.

9. Sicut erat in princípio,  
et nunc, et semper, \* et in  
sæcula sæculórum. Amen.

1. Selig alle, die fürchten  
den Herrn, \* die wandeln  
auf seinen Wegen.

2. Denn von der Arbeit dei-  
ner Hände wirst du essen; \*  
selig bist du, und gut wird  
es dir gehen.

3. Deine Frau ist wie ein  
üppiger Weinstock \* an  
den Wänden deines Hauses.

4. Deine Söhne sind wie  
junge Ölbäume \* rings um  
deinen Tisch.

5. Siehe, so wird der  
Mensch gesegnet, \* der den  
Herrn fürchtet.

6. Es segne dich der Herr  
von Sion aus, \* und du sollst  
die Güter Jerusalems schau-  
en alle Tage deines Lebens,

7. und die Kinder deiner  
Kinder sollst du sehen; \*  
Frieden über Israel.

8. Ehre sei dem Vater und  
dem Sohn \* und dem Hei-  
ligen Geist.

9. Wie es war im Anfang,  
so auch jetzt und allezeit \*  
und in Ewigkeit. Amen.

℣. Kýrie, eléison.

℞. Christe, eléison.

Kýrie, eléison.

℣. Pater noster.

℣. Herr, erbarme Dich.

℞. Christus, erbarme Dich.

Herr, erbarme Dich.

℣. Vater unser.

Man betet still weiter bis:

℣. Et ne nos indúcas in tentatiónem. ℞. Sed líbera nos a malo.

℣. Salvos fac servos tuos. ℞. Deus meus, sperántes in te.

℣. Mitte eis, Dómine, auxiliúm de sancto. ℞. Et de Sion tuére eos.

℣. Dómine, exáudi oratiónem meam. ℞. Et clamor meus ad te véniat.

℣. Dóminus vobíscum.

℞. Et cum spírítu tuo.

Orémus.

**O**mnípotens sempitérne Deus, qui primos paréntes nostros Adam et Evam tua virtúte creásti et in societáte sancta copulásti: corda et córpora horum famulórum tuórum

℣. Und führe uns nicht in Versuchung. ℞. Sondern erlöse uns von dem Bösen.

℣. Deinen Dienern gewähre Heil. ℞. Die auf Dich hoffen, mein Gott.

℣. Sende ihnen Hilfe, o Herr, vom Heiligtum. ℞. Und vom Sion her beschütze sie.

℣. Herr, erhöre mein Gebet. ℞. Und lass mein Rufen zu Dir kommen.

℣. Der Herr sei mit euch.

℞. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

**A**llmächtiger ewiger Gott, der Du unsere Stammeltern Adam und Eva durch Deine Macht erschaffen und zum heiligen Bund vereinigt hast, heilige Deine Diener an

sanctífica, et béne ✠ dic, Leib und Seele und seg ✠  
atque in societáte et amóre ne sie. Lass sie eins sein in  
veræ dilectiónis coniúnge. der Gemeinschaft wahrer  
Per Christum, Dóminum Liebe. Durch Christus,  
nostrum. R̄. Amen. unsern Herrn. R̄. Amen.

Der Priester erhebt die Hände und streckt sie zum Segen über das Brautpaar aus.

Es segne euch der allmächtige Gott durch das Wort seines Mundes und vereine eure Herzen durch das unvergängliche Band reiner Liebe.

R̄. Amen.

Seid gesegnet in euren Kindern, und die Liebe, die ihr ihnen erweist, sollen sie euch hundertfältig vergelten.

R̄. Amen.

Der Friede Christi wohne allezeit in euren Herzen und in eurem Hause. Wahre Freunde mögen euch in Freude und Leid zur Seite stehen. Wer in Not ist, finde bei euch Trost und Hilfe, und der Segen, der den Barmherzigen verheißen ist, komme reich über euer Haus.

R̄. Amen.

Gesegnet sei eure Arbeit, und ihre Frucht bleibe euch erhalten. Die Sorge soll euch nicht quälen, noch die Lust des Irdischen euch verführen, sondern euer Herz gedenke allezeit der Schätze, welche bleiben zum ewigen Leben.

R̄. Amen.

Der Herr führe euch zu hohen Jahren und schenke euch die Ernte des Lebens. Und nachdem ihr seinem Reiche in Treue gedient, nehme er euch auf in seine ewige Herrlichkeit.

Nun faltet der Priester die Hände.

Durch unsern Herrn Jesus Christus, seinen Sohn, der mit ihm lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. **R.** Amen.

---

Falls nun keine hl. Messe folgt, entlässt der Priester das Brautpaar, indem er spricht:

Gehet in Frieden, und der Herr sei allezeit mit euch.  
**R.** Amen.

---

#### BRAUTSEGEN IN DER HL. MESSE

Unmittelbar nach dem Pater noster (vor dem Libera nos) betet der Priester, auf der Epistelseite stehend zum Brautpaar hin gewandt, während die Brautleute knien, in lateinischer Sprache den folgenden Segen.

Orémus.

**P**ropitiäre, Dómine, supplicatióibus nostris: et institútis tuis, quibus propagatióem humáni géneris ordinásti, benígnus assíste; ut, quod te auctóre iúngitur, te auxiliánte servétur. Per Dóminum nostrum Iesum Christum, Fílium tuum, qui tecum vivit et regnat in unitáte Spíritus Sancti Deus. Per ómnia sæcula sæculórum.  
**R.** Amen.

Lasset uns beten.

**H**err, sei unserem Flehen gnädig und walte über der Ehe, die Du zur Mehrung des Menschengeschlechtes begründet hast. Durch Deine Kraft gib Dauer dem Bund, den Du geschaffen: Durch unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
**R.** Amen.

Orémus.

**D**eus, qui potestáte virtútis tuæ de níhilo cuncta fecísti: qui dispósitis universitátis exórdiis, hómini, ad imáginem Dei factó, ídeo inseparábilē mulieris adiutórium condidísti, ut femíneo córpori de viríli dares carne princípium, docens, quod ex uno placuísset instítui, numquam licére disiúngi: Deus, qui tam excelénti mystério coniugálem cópulam consecrásti, ut Christi et Ecclésiæ sacraméntum præsignáres in fœdere nuptiárum: Deus, per quem múlier iúngitur viro, et societas principáliter ordináta ea benedictióne donátur, quæ sola nec per originális peccáti pœnam, nec per dilúvii est abláta senténtiam: respice propítius super hanc fámulam tuam, quæ, maritali iungénda consórtio, tua se expetit protectióne muníri; sit in ea iugum dilectiónis et pacis: fidélis et casta nubat in Christo, imitatríxque

Lasset uns beten.

**G**ott, der Du in Deiner großen Macht alles aus dem Nichts gerufen, die Anfänge der Welt mit Weisheit geordnet, den Mann nach Deinem Bilde erschaffen und ihm als unzertrennliche Gefährtin die Frau zur Seite gegeben, Du hast den Leib der Frau aus der Seite des Mannes gebildet und also kundgetan, dass niemals dürfe geschieden werden, was Du aus der einen Wurzel hast hervorgehen lassen. O Gott, Du hast den Ehebund zum Abbild des Bundes Christi mit seiner Kirche vorherbestimmt und so durch ein erhabenes Geheimnis die eheliche Vereinigung geheiligt. O Gott, durch Dich wird die Frau dem Mann vermählt und ihre Gemeinschaft, einst im Anfang der Welt begründet, mit einem Segen beschenkt, den allein weder der ersten Sünde Strafe noch das Gericht der großen Flut hinweggenommen haben:

sanctárum permáneat feminárum: sit amábilis viro suo, ut Rachel: sápiens, ut Rebécca: longáeva et fidélis, ut Sara: nihil in ea ex áctibus suis ille auctor prævaricatiónis usúrpet: nexa fidei mandátisque permáneat: uni thoro iuncta, contactus illicitos fúgiat: múniat infirmitátem suam róbre disciplínæ: sit verecúndia gravis, pudóre venerábilis, doctínis cæléstibus erudíta: sit fecúnda in sóbole: sit probáta et innocens: et ad Beatórum réquiem atque ad cæléstia regna pervéniat: et vídeant ambo filios filiórum suórum, usque in tértiam et quartam generatiónem, et ad optátam pervéniant senectútem. Per eúndem Dóminum nostrum Iesum Christum, Fílium tuum, qui tecum vivit et regnat in unitáte Spíritus Sancti Deus. Per ómnia sæcula sæculórum.

✠ Amen.

Wir bitten Dich nun, siehe gnädig herab auf diese Deine Dienerin, die heute ihre Hand gereicht hat zum ehelichen Bund und nun zu Dir fleht, Du mögest ihr Deine Hilfe gewähren. Auf ihren Schultern ruhe das Joch der Liebe und des Friedens. Treu und keusch sei sie in Christus vermählt. Sie folge allezeit dem Vorbild der heiligen Frauen, liebenswert ihrem Gatten, weise und treu bis ins hohe Alter. Auf keine ihrer Taten soll der Verderber je Anspruch erheben, in der Treue harre sie aus und in Gottes Gebot. Einer einzigen Gemeinschaft verbunden, meide sie alle unrechte Vertraulichkeit. Mit strenger Zucht festige sie ihre Schwäche, Sittsamkeit sei ihre Würde, Züchtigkeit ihre Ehre, Gottes Lehre ihre Weisheit. Sie sei gesegnet mit Kindern, bewährt und lauterem Herzens. Und am Ende gelange sie zur Ruhe der Seligen und zum himmlischen Reiche. Beide

aber sollen einst schauen die Kinder ihrer Kinder bis ins dritte und vierte Geschlecht, und ein gesegnetes Alter lass ihnen beschieden sein: Durch unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. **R.** Amen.

Nach dem *Ite, Missa est*, bevor er das Volk segnet, wendet sich der Priester zum Brautpaar und spricht:

**D**eus Abraham, Deus Isaac et Deus Iacob sit vobiscum: et ipse adimpleat benedictionem suam in vobis: ut videatis filios filiorum vestrorum usque ad tertiam et quartam generationem, et postea vitam aeternam habeatis sine fine: adiuvante Domino nostro Iesu Christo, qui cum Patre et Spiritu Sancto vivit et regnat Deus, per omnia saecula saeculorum. **R.** Amen.

**D**er Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs sei mit euch. Er lasse seinen Segen an euch in Erfüllung gehen, so dass ihr die Kinder eurer Kinder seht bis ins dritte und vierte Geschlecht und hernach das ewige Leben besitzt ohne Ende durch die Gnade unsres Herrn Jesus Christus, der mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **R.** Amen.

Schließlich besprengt er das Brautpaar mit Weihwasser, betet das *Placet tibi, sancta Trinitas* und gibt zum Schluss der hl. Messe den Segen.